

Everton meldet erste Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für die Lagerstätte La Lechoza

OTTAWA, 23. Januar 2012. Everton Resources Inc. (TSX-V: EVR; OTCQX: EVRFF; FSE: ERV) („Everton“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass es die Ergebnisse seiner ersten unabhängigen Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 („NI 43-101“) für die Lagerstätte La Lechoza auf dem Konzessionsgebiet APV in der Dominikanischen Republik, die von SGS Canada Inc. – Geostat („SGS Geostat“) aus Blainville (Québec) erstellt wurde, erhalten hat. Die Ressourcenschätzung beinhaltet Evertons Bohrungen bei der Minerallagerstätte bis 8. August 2011 (bis Bohrnummer APV-11-35) und validierte die historischen Bohrlöcher früherer Eigentümer.

Mineralressourcen

Die unten angegebenen Mineralressourcen werden für Oxide und Sulfide separat gemeldet, da sie zwei (2) unterschiedliche Abbaumethoden und Gewinnungsverfahren darstellen. Des Weiteren werden Oxide nur für Gold und Silber gemeldet, während Sulfide Gold, Silber und Kupfer enthalten.

Mineralressourcen für Oxide

Cutoff-Gehalt (g/t AuÄq)	Klassifizierung	Tonnage (t)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuÄq (g/t)	Au (Oz)	Ag (Oz)
0.3	Abgeleitet	979,000	0.86	17.72	1.14	27,000	558,000

Mineralressourcen für Sulfide

Cutoff-Gehalt (% CuÄq)	Klassifizierung	Tonnage (t)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Cu (%)	CuÄq (%)	Au (Oz)	Ag (Oz)	Cu (lbs)
0.21	Abgeleitet	1,225,000	0.2	5.03	0.57	0.65	8,000	198,000	15,500,000

Die in dieser Tabelle angegebenen Werte sind „in situ“ und dienen nur zu Veranschaulichungszwecken. Bei diesen Werten wurden kein Bergbauszenario und keine Mühlen- oder metallurgische Gewinnung geschätzt oder angewandt, weshalb sie keine wirtschaftliche Machbarkeit ergaben, sondern eine vernünftige Perspektive auf eine wirtschaftliche Gewinnung.

Details der Ressourcenschätzung für die Lagerstätte La Lechoza

Die Mineralressourcen wurden anhand von Analyseergebnissen der Datenbank von La Lechoza geschätzt, die 193 Bohrlöcher (insgesamt 15.912 Meter) umfasst, die Everton bei der Minerallagerstätte La Lechoza auf dem Konzessionsgebiet APV abgeschlossen hat. Die Mineralressourcenschätzung wurde mittels eines 3D-Drahtgittermodells der Mineralisierung und der geologischen Kontakte erstellt, gefolgt von einer Interpolation des Blockmodells. Das Modell ist in sieben separate Körper unterteilt, umfasst ein Gebiet von etwa 500 Metern in nordöstlicher Richtung sowie von 300 Metern in südöstlicher Richtung und erreicht eine Tiefe von höchstens 30 Metern unterhalb der Oberfläche.

Das Blockmodell wurde von Blöcken mit einer Länge, Breite und Mächtigkeit von jeweils fünf Metern definiert. Das Interpolationsverfahren wurde mittels *Inversed Squared Distance*-Schätzung unter Anwendung von 2,5-Meter-Mischproben durchgeführt. Die Mineralressourcen wurden mithilfe der Software SectCad geschätzt. Bei der Analyse der Oxid- und Sulfidzonen wurde eine Deckelung von 15 bzw. 2 g/t Gold angewandt. Bei der Analyse der Oxid- und Sulfidzonen wurde eine Deckelung von 200 bzw. 50 g/t Silber angewandt. Bei der Analyse der Sulfidzone wurde eine Deckelung von 3 % Kupfer angewandt. Die Ergebnisse werden unverwässert gemeldet und sind „in situ“. Bei der Ressourcenschätzung wurden die spezifischen Gravitationen eines analogen Projekts in relativer Nähe zum Konzessionsgebiet verwendet. Den mineralisierten Oxidzonen wurde eine spezifische Gravitation von 2,41 zugeschrieben. Den mineralisierten Sulfidzonen wurde eine spezifische Gravitation von 2,97 zugeschrieben. Den nicht mineralisierten Oxidzonen wurde eine spezifische Gravitation von 2,40 zugeschrieben. Den nicht mineralisierten Sulfidzonen wurde eine spezifische Gravitation von 2,70 zugeschrieben.

Die Oxidmineralressourcen werden unter Anwendung eines Goldäquivalent-*Cutoff*-Gehalts gemeldet. Bei der Berechnung der drei (3) unterschiedlichen *Cutoff*-Gehalte wurden die Metallpreise der letzten fünf Jahre, des letzten Jahres und vom 27. Juli 2011 angewandt. Die *Cutoff*-Gehalte wurden mit folgender Formel berechnet: Goldäquivalent-*Cutoff*-Gehalt = [Bergbaukosten (\$/t) + Verarbeitungskosten (\$/t)] / [Goldpreis (\$/g) x Goldgewinnung].

Die Sulfidmineralressourcen werden unter Anwendung eines Kupferäquivalent-*Cutoff*-Gehalts gemeldet. Die Werte der *Cutoff*-Gehalte wurden anhand von drei (3) unterschiedlichen Szenarien mit variablen Metallpreisen und konstanten Bergbau- und Verarbeitungsparametern berechnet. Die *Cutoff*-Gehalte wurden mit folgender Formel berechnet: Kupferäquivalent-*Cutoff*-Gehalt = [Bergbaukosten (\$/t) + Verarbeitungskosten (\$/t)] / [Kupferpreis (\$/g) x Kupfergewinnung].

SGS Geostat wählte bei der Berechnung des *Cutoff*-Gehalts ein bevorzugtes Szenario mit den Metallpreisen des letzten Jahres an. Die von SGS angewandten *Cutoff*-Gehalte belaufen sich auf 0,3 g/t Goldäquivalent für die Oxide und auf 0,2 % Kupferäquivalent für die Sulfide. Die konzeptuelle Optimierung der Grube Whittle wurde unter

Anwendung von Annahmen und der Metallpreise des letzten Jahres durchgeführt. Die gemeldeten Ressourcen sind auf die Blöcke im optimierten Grubenmantel beschränkt.

	Au prices (\$/oz)	Cu prices (\$/lbs)	Ag prices (\$/oz)	Au Eq CoO (g/t)	Cu Eq COO (%)
5 years	1041.71	3.56	19.14	0.35	0.23
Last year (2010)	1224.53	3.92	20.19	0.29	0.21
Spot (27/07/2011)	1614.8	4.41	40.33	0.22	0.19

Mineralressourcenklassifizierung

Die gemeldeten Mineralressourcen werden in der abgeleiteten Kategorie klassifiziert. Flugvermessungsbohrlöcher waren Teil des Interpolationsverfahrens, doch deren Untersuchungsergebnisse können nicht auf unabhängige Weise verifiziert werden. Des Weiteren waren für Bohrlöcher mit einer Tiefe von über 150 Metern keine spezifischen Gravitationsmessungen und keine Abweichungsmessungen verfügbar.

Mitteilung hinsichtlich NI 43-101

Hugo Dominguez, *M.Sc., C.P.G.*, ist die „qualifizierte Person“, die die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt hat. Diese erste Mineralressourcenschätzung wurde von Maxime Dupéré, *P.Geo.*, von SGS Geostat durchgeführt, der die entsprechenden geologischen Informationen ausreichend detailliert geprüft hat, um die Daten in die Mineralressourcenschätzung integrieren zu können. Herr Dupéré ist eine „unabhängige qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101 und für die Mineralressourcenschätzung in dieser Pressemitteilung verantwortlich. Herr Dupéré hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und stimmt den Informationen in Form und Inhalt ihres Erscheinens zu.

Eine Kopie des vollständigen „technischen Bericht“ wird innerhalb von 45 Tagen auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht werden.

Zudem meldet Everton die Änderung der Bedingungen des bereits zuvor gemeldeten *Letter Agreements* mit Brigus, dem zufolge Everton Brigus' restliche Beteiligung an den Konzessionen Ampliación Pueblo Viejo II, Ponton und La Cueva in der Dominikanischen Republik erwerben wird ([siehe Pressemitteilung vom 29. September 2011](#)). Die gesamte Vergütung für die Beteiligung an den Konzessionen bleibt gleich, wird jedoch in vier Raten erfolgen, einschließlich einer ersten nicht erstattungsfähigen Zahlung von 25.000 \$, die Everton nach dem Inkrafttreten der Änderung leistete. Brigus stimmte auch einer freiwilligen 24-monatigen Treuhandphase für die 15.000.000 Stammaktien von Everton zu, die in Zusammenhang mit der Transaktion emittiert werden, wobei die ersten 10 % nach dem Abschluss und weitere 22,5 % alle sechs Monate danach freigegeben werden. Die Transaktion soll in Kürze abgeschlossen werden und unterliegt einer behördlichen Genehmigung.

Über Everton Resources Inc.

Everton und Brigus Gold Inc., Evertons Explorationspartner in der Dominikanischen Republik, haben eine Vereinbarung getroffen, derzufolge Everton das 100%ige Eigentum an Brigus' verbleibenden Anteil an den Konzessionen Ampliación Pueblo Viejo II („APV“), Ponton und La Cueva in der Dominikanischen Republik (die „Konzessionen“) erwerben wird. Everton befindet sich in einer Partnerschaft mit Brigus Gold und führt in der Dominikanischen Republik – neben dem 3,8-Milliarden-US\$-Projekt Pueblo Viejo – Explorationen durch. Dieses wird zurzeit vom weltweit größten Goldförderungsunternehmen, Barrick Gold Corporation (60 %) (NYSE/TSX: ABX), im Rahmen einer Partnerschaft mit Goldcorp Inc. (40 %) (NYSE: GG; TSX: G) („Goldcorp“) erschlossen. Die geplante Veräußerung des 100%-Tochterunternehmens Hays Lake Gold, dem das Goldprojekt Shoal Lake in Kenora (Ontario) gehört, soll eine interne Finanzierung zur Weiterentwicklung des Projektes Ampliación Pueblo Viejo ermöglichen. Everton besitzt auch eine Beteiligung in der Region Opinaca in James Bay (Québec), wo sich das Unternehmen in einer Partnerschaft mit Aurizon Mines Ltd. befindet, das Evertons Beteiligung erhöht, indem es 100 % aller Explorationsarbeiten auf einem der größten Landpakete neben Goldcorps Goldlagerstätte Eleonore finanziert.

Karten, auf denen der Standort der Konzessionsgebiete abgebildet wird, sind unter www.evertonresources.com zu finden.

Andre Audet, Chairman and CEO
Tel: 613-241-2332
Fax: 613-241-8632
andre@evertonresources.com

VORSORGLICHER HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, welche Risiken und Ungewissheiten in sich bergen, wie etwa Aussagen bezüglich der Pläne, Ziele, Strategien, Erwartungen und Absichten von Everton. Die Wörter „könnte“, „würde“, „wird“, „beabsichtigt“, „plant“, „vermutet“, „glaubt“, „schätzt“, „erwartet“ und ähnliche Ausdrücke in Zusammenhang mit Everton oder dessen Management sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck bringen. Es gibt viele Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Everton erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen Evertons Ansichten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Obwohl Everton davon ausgeht, dass sich aufgrund der zukünftigen Ereignisse und Entwicklungen auch die Sichtweise des Unternehmens ändern könnte, besteht für das Unternehmen keinerlei Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Sämtliche nachfolgenden zukunftsgerichteten Aussagen in schriftlicher und mündlicher Form, die entweder Everton oder in dessen Namen agierende Personen betreffen, sind ausdrücklich zur Gänze mit diesem Vorbehalt versehen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!